

174 100

Brüder Kirche, Dorfmund

2. 6. 63

Karl Barth, Gebete. 90 S., Chr. Kaiser Verlag,
München, 4,80 DM.

Diese Gebete sind in der schlichten Sprache gebetet, in der der Mensch nach dem gehörten Wort mit dem Vater spricht. Gerade weil nichts kultisch verkrampft oder liturgisch „systematisiert“ ist, sind diese Gebete eine echte Anleitung zum Beten für die, die das Beten verlernt haben und die den üblichen agendarischen Gebeten nicht folgen können. Diesen Gebeten hält nur stand, wer die Wirklichkeit Gottes ernst nimmt. Sie sind in sich selber Verkündigung, sie beunruhigen, weil die Nähe Gottes beunruhigt, und sie machen frei, weil die Nähe Gottes das Geschenk der Freiheit bringt.